

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Birgit Höhn

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
1. August 2017

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Baufahrzeuge beschädigt

Ort: Leipzig, OT Böhlitz-Ehrenberg
Zeit: 28.07.2017, 16:00 Uhr bis 31.07.2017, 07:00 Uhr

Übers Wochenende schlugen unbekannte Täter zu - und zwar von mehreren abgestellten Baufahrzeugen die Scheiben ein. Ein Firmenmitarbeiter (56) hatte am Montagmorgen die beschädigten drei Fahrzeuge – einen Minibagger, eine Straßenwalze sowie einen Radlader des Herstellers Komatsu – festgestellt und die Polizei in Kenntnis gesetzt. Der Schaden der zerstörten Scheiben wurde mit mindestens 10.000 Euro angegeben. Polizeibeamte haben die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (Hö)

Schuleinbrecher

Ort: Leipzig-Zentrum, Tarostraße
Zeit: 17.07.2017, 17:00 Uhr bis 31.07.2017, 09:15 Uhr

Unbekannte Täter drangen während der letzten zwei Wochen ins Schulgebäude ein. Sie durchwühlten alles, öffneten gewaltsam Bürotische und Schränke. Sie stahlen zwei Laptops und flüchteten damit aus der Schule. Die Hortleiterin hatte Montagvormittag den Einbruch festgestellt und sogleich die Polizei gerufen. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch unklar. Die Ermittlungen wurden durch Kripobeamte aufgenommen. (Hö)



Einbruch in Werkstatt

Ort: Leipzig (Neulindenau), Lützner Straße
Zeit: 28.07.2017, 15:30 Uhr - 31.07.2017, 07:00 Uhr

Am Wochenende wurde ein Werkstattgebäude von Unbekannten aufgesucht. Durch das Aufhebeln eines Fensters gelang es den Einbrechern, in das Objekt einzusteigen. Danach durchsuchten sie alle Räume, öffneten jeden Schrank und durchwühlten alle Behältnisse nach Wertgegenständen. Durch den

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1



Betriebsleiter wurde nach erstem Überblick festgestellt, dass ein Pkw-Schlüssel und eine Bohrmaschine fehlten. Zu der entstandenen Schadenshöhe konnten bislang jedoch noch keine genauen Angaben gemacht werden. Durch die eingesetzten Polizeibeamten konnten zahlreiche Spuren am Tatort gesichert werden. Die weiteren Ermittlungen übernimmt die Kriminalpolizei. (St)

Zwei Wohnmobile aufgebrochen

Ort: Leipzig; OT Lausen-Grünau, Seestraße
Zeit: 31.07.2017, 12:30 Uhr - 13:30 Uhr

Gleich zwei Besitzer von Wohnmobilen mussten am Montagmittag einen Einbruch in ihr geliebtes Heim auf Rädern feststellen. Beide hatten nach dem Camping-Wochenende bereits alles zusammengepackt und ausgecheckt. Ein letztes Mittagessen am See und dann in Richtung Heimat war der Plan. Dass der nicht aufging, mussten sie bald feststellen, als sie zum Campingplatz zurückkamen. Beide Wohnmobile waren aufgebrochen. An beiden Seitentüren war das Schloss beschädigt. Offenbar hatte jemand mit einem Gegenstand am Schloss manipuliert. Aus den mobilen Heimen fehlten ein Tablet, ein Rucksack mit Dokumenten und Geldkarten, eine Handtasche mit Geldbörse, Ausweisen und Bargeld in dreistelliger Höhe, eine Digitalkamera, ein mobiles Navigationssystem, ein Smartphone und eine Reisetasche mit Kindersachen sowie Heimelektronik. Sie erstatteten Anzeige. (Ber)

Wegen der Hose angegriffen

Ort: Leipzig; OT Connewitz, Bornaische Straße
Zeit: 31.07.2017, 15:00 Uhr

Auf der Bornaischen Straße wurde am Montagnachmittag ein 34-Jähriger von Unbekannten angegriffen. Zuerst beschimpften ihn die beiden Vorübergehenden als Nazi, dann schlugen sie ohne weiteres auf ihn ein. Er erlitt Verletzungen im Gesicht und Schmerzen. Offenbar war es die Hose der Marke „Thor Steinar“, an der sich die Fremden störten. Die Polizei ermittelt wegen Körperverletzung. (Ber)

Randalierer im Rettungswagen

Ort: Leipzig; OT Zentrum-West, Friedrich-Ebert-Straße/Jahnallee
Zeit: 31.07.2017, 23:15 Uhr

Ein groteskes Bild bot sich Leipziger Polizisten kurz vor Mitternacht am Waldplatz. Sie wurden von Mitarbeitern eines Rettungsdienstes zum Krankenwagen gerufen. Der war verschlossen, die Sanitäter standen draußen und von innen trat jemand gegen die Tür. Was war passiert? Am Bahnhof lag einige Zeit zuvor ein 30-Jähriger am Boden und hatte Krampfanfälle. Der Rettungsdienst wurde gerufen. Die Sanitäter wollten ihn im Rettungswagen ins Krankenhaus transportieren. Nachdem die Krampfanfälle nachließen, wurde er aber aggressiv. Die Rettungskräfte mussten anhalten, verschlossen den Wagen von außen und riefen die Polizei. Auch die Beamten konnten den Randalierer nicht ohne Weiteres bändigen. Es brauchte vereinte Kraft, um ihn festzusetzen. Nach einiger Zeit beruhigte er sich wieder. Bei der Durchsuchung fanden die Beamten ein Tütchen mit kristalliner Substanz, vermutlich Betäubungsmitteln.

Strafverfahren gegen ihn wurden wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Sachbeschädigung eröffnet. (Ber)

Landkreis Leipzig

Dieseldiebe unterwegs

Ort: Geithain, Peniger Straße
Zeit: 28.07.2017, zwischen 23:06 Uhr und 23:54 Uhr

Zur Tatzeit machten sich unbekannte Täter an der Tankanlage eines Verkehrsbetriebes zu schaffen. Sie pumpen 4.950 Liter Dieseldieselkraftstoff ab, beschädigten dabei noch die Abdeckung der Tankanlage und verschwanden. Zuvor waren die Dieseldiebe durch Hochbiegen des Maschendrahtzaunes auf das Betriebsgelände gelangt. Die Höhe des Gesamtschadens wurde mit etwa 5.000 Euro angegeben. Ein Mitarbeiter (60) hatte den Diebstahl entdeckt und die Polizei verständigt. Die Ermittlungen laufen. (Hö)

Zigarettenautomat weg!

Ort: Kitzscher, Trageser Straße
Zeit: 30.07.2017, 20:30 Uhr - 31.07.2017, 09:45 Uhr

Im Visier von unbekanntem Tätern stand ein kleines Café in Kitzscher. Über ein Fenster einer angrenzenden Bowlingbar gelangten sie in das Café. In der Folge wurden durch die Einbrecher alle Schränke geöffnet und durchsucht. Mitgenommen haben die Diebe neben diverser Alkoholika auch einen kompletten Zigarettenautomaten. Wie hoch der entstandene Schaden für die Eigentümer ist, kann bislang noch nicht gesagt werden. (St)

Diebstahl eines Fahrzeuges

Ort: Borna, Thomas-Müntzer-Straße
Zeit: 28.07.2017, 20:00 Uhr – 31.07.2017, 03:15 Uhr

Unbekannter Täter entwendete auf bisher unbekanntem Art und Weise den gesichert abgestellten schwarzen Audi A 6 des 30-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 14.000 Euro. Die Sonderkommission „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen hat die Ermittlungen aufgenommen. (Vo)

Fahrraddieb gestellt

Ort: Wurzen,
Zeit: 01.08.2017, 04:35 Uhr

Eine 37-jährige Frau wurde durch laute Geräusche in der Tiefgarage munter und schaute anschließend aus dem Fenster. Sie sah eine unbekanntem männliche Person an der Straßenecke vor dem Mehrfamilienhaus stehen. Sie weckte ihren Mann (39), der sich sofort in die Tiefgarage begab. Dort stellte er fest, dass versucht wurde, eine Kellerbox aufzubrechen und eine andere Kellerbox (Gemeinschaftsfahrradkeller) gewaltsam geöffnet wurde. Eine unbekanntem männliche Person stand am



Tiefgaragenrolltor und wollte die Tiefgarage gerade verlassen. Der 39-Jährige hielt den Mann mit dem Fahrrad fest. Dieser stürzte. Es kam zu einer Rangelei, in deren Folge der zunächst unbekannte Täter den Mann und seiner hinzukommenden Frau mit einem Schraubendreher drohte. Danach versuchte er zu flüchten, verlor den Schraubendreher und der 39-Jährige konnte den Mann festhalten. Seine Frau informierte die Polizei, die auch schnell vor Ort war. In der Einfahrt lag ein schwarzes orangefarbenes Fahrrad. Dieses konnte einem Bewohner (46) des Hauses zugeordnet werden, der auch am Ort erschien. Er äußerte gegenüber den Beamten, dass sein Fahrrad mittels eines schwarzen Spiralschlösses im Gemeinschaftsfahrradkeller gesichert war. Dieses Schloss konnte im Rucksack des festgehaltenen Mannes aufgefunden werden. Es war zerschnitten. Bei dem Mann handelte es sich um einen 25-jährigen Wurznern. Die Tatortbereichsfahndung nach dem zweiten Komplizen verlief negativ. Die 37-jährige Frau und ihr Mann wurden leicht verletzt. Im Polizeirevier Wurzen wurden die Ermittlungen fortgesetzt. Der 25-Jährige war bereits einschlägig bei der Polizei bekannt. In Zusammenarbeit mit der zuständigen Staatsanwaltschaft stellte diese einen Haftantrag beim Ermittlungsrichter. Die Ermittlungen dauern an. (Vo)

Landkreis Nordsachsen

Fahrzeug mit Anhänger aus Bauhof entwendet

Ort: Mügeln; OT Glossen, Mügelner Landstraße
Zeit: 29.07.2017, 13:30 - 31.07.2017, 06:05 Uhr

In Mügeln drangen Unbekannte in der Nacht zum Montag in den Bauhof der Stadt ein, zerschlugen Fensterscheiben eines Gebäudes und entwendeten einen weißen VW Caddy sowie einen Anhänger des Herstellers UNSINN. Diesen beluden sie mit Motorsensen, Bohrmaschinen, Sägen, einem Kühlschrank und einer Mikrowelle. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch nicht bekannt. (Ber)

Schlägerei zwischen zwei Gruppen

Ort: Dahlen, Schwanenteich
Zeit: 01.08.2017, 00:20 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache kam es zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen einer Gruppe von Deutschen und vier Ausländern. Nach den ersten vorliegenden Erkenntnissen soll die Gruppe von Deutschen am Schwanenteich entlang gelaufen sein. Dort saßen vier Ausländer. Ein 43-jähriger Deutscher sprach die vier an. Dabei seien nach Aussagen des 43-Jährigen keine ausländerfeindlichen Worte gefallen. Einer von den Ausländern stand auf und war wütend. Dieser ging auf den 43-Jährigen zu und hätte versucht, ihm eine glühende Zigarette in das Gesicht zu drücken. Daraufhin war es zwischen diesen Beiden zu einer Rangelei gekommen, in deren Folge der 43-Jährige den Ausländer in den Teich stieß. Daraufhin kam es zu einer Schlägerei zwischen den vier Ausländern und sieben Deutschen. Nachdem die Polizei eingetroffen war, versuchten einige zu flüchten, konnten allerdings in der Nähe gestellt werden. Dabei handelte es sich um vier männliche afghanische Asylbewerber (16, 17, 18, 18). Der 17-Jährige hatte einen Rucksack bei sich. Darin befanden sich Bekleidungsgegenstände sowie mehrere Mobiltelefone, darunter zwei Smartphones. Bei den Deutschen handelte es sich um drei weibliche Personen im Alter von 2 x 14

Jahren und 18 Jahren sowie um vier männliche im Alter von 43, 31, 31 und 18 Jahren. Diese trugen leichte Verletzungen davon, die ambulant durch das Rettungswesen behandelt wurden. Zwei mussten vorsorglich zu weiteren Untersuchungen in ein Krankenhaus gebracht werden. Alle Beteiligten standen unter Alkohol. Die Aufgabe der Polizei besteht nun darin, die widersprüchlichen Angaben der Beteiligten zu klären und auch nach dem Motiv der Auseinandersetzung zu suchen. Die Ermittlungen werden in alle Richtungen geführt. (Vo)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Renault gegen Funkstreifenwagen

Ort: Leipzig-Gohlis, Breitenfelder Straße/Georg-Schumann-Straße
Zeit: 01.08.2017, gegen 00:45 Uhr

Bilanz eines nächtlichen Unfalls: Drei Verletzte und etwa 20.000 Euro Sachschaden. Was war passiert? Die Fahrerin (20) eines Renault Twingo war auf der Breitenfelder Straße in Richtung Georg-Schumann-Straße unterwegs. An der Kreuzung beachtete sie einen stadteinwärts fahrenden Funkstreifenwagen (VW Golf) mit Blaulicht nicht und stieß mit ihm zusammen. Dessen Besatzung (Fahrer: 29, Beifahrer: 32) war zu einem Einsatz unterwegs. Die junge Frau erlitt schwere Verletzungen und wurde zur stationären Aufnahme in eine Klinik gebracht. Die beiden Polizeibeamten wurden leicht verletzt, mussten in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von ca. 20.000 Euro; sie mussten abgeschleppt werden. Die 20-Jährige hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

Fahrradfahrerin im Krankenhaus

Ort: Leipzig-Lindenau, Lützner Straße
Zeit: 31.07.2017, 09:38 Uhr

Eine 24-jährige Radfahrerin überquerte vormittags die Lützner Straße. Sie war auf ihr Rad gestiegen, als ein Autofahrer in der rechten Fahrspur verkehrsbedingt halten musste. Dabei beachtete sie einen Mercedes nicht, dessen Fahrer (57) in der zweiten Fahrspur stadteinwärts fuhr. Es kam zum seitlichen Zusammenstoß. Die junge Frau wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. An Fahrrad und Auto entstand ein Schaden in Höhe von etwa 1.600 Euro. (Hö)

Landkreis Leipzig

Kradfahrer verunglückt – Zeugenaufruf m. d. B. u. V.

Ort: Leuna, OT Günthersdorf, Merseburger Landstraße/B 181

Zeit: 30.07.2017, gegen 22:00 Uhr

Am Sonntagabend ereignete sich auf der B 181, in Höhe der Autobahn BAB 9, ein Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem Pkw. Der Fahrer (34) eines VW Golf befuhr den rechten Fahrstreifen der Merseburger Landstraße in Richtung Leipzig. In Höhe Kilometer 0,1 wechselte er in den linken Fahrstreifen, ohne offenbar auf den Nachfolgeverkehr zu achten. Der in der linken Fahrspur fahrende Motorradfahrer (29) fuhr mit seiner BMW auf den Pkw auf, streifte die linke Schutzplanke und stürzte. Mit schweren Verletzungen musste er in ein Krankenhaus gebracht werden. An beiden Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von ca. 10.000 Euro. Der Golffahrer hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)